

15.9.44

Ic-Zwischenmeldung vom 15. September 1944

IV.a.A.K.i

Feind setzte nach starken Artl. Überfällen auf die Linie der Nachtruppen 08.30 Uhr bei 99/21 über den Kanal. Südteil 99/21 mit 1 Btl. und 8 Panzern feindbesetzt. Feindvorstoß um 10.00 Uhr in Kp. Stärke aus Ort 2 km SW 47/12 nach NW wurde im zusammengefassten Feuer abgewiesen. 2 km N 47/66 wiesen eigene vorgeschobene Kräfte einen dreimaligen Angriff fdl. Stoßtrupps in Stärke von etwa 40 Mann ab.

II.a.A.K.i

Eine aus dem Raum 4 km ONO 87/19 angreifende Kompanie wurde unter hohen Feindverlusten zurückgeschlagen.

Im Abschnitt der 91. und 85.a.I.D. in den Vormittagstunden keine größeren Kampfhandlungen. Monte Frassino feindbesetzt. Feinddruck hält unvermindert an und verstärkt sich laufend. Seit 11.30 Uhr erneuter starker Angriff gegen MKL ~~SW~~ SW des Mte. Altuzzo.

A.O.K. 14/Ic

15.9.44

Ic-Morgenmeldung vom 15. September 1944

IV.a.A.K.i

Während der Nacht inf. ruhig. Gegner schob sich mit 70 Mann und 2 Panzern bis auf 1 km S 99/20 heran und zog mit ca. 90 mot. Fahrzeugen auf Strasse 99/48 nach ~~SW~~ 99/48 vor.

II.a.A.K.i

Ein Angriff in Btl. Stärke 2,5 km ONO 87/19 wurde in den Abendstunden nach hartem Kampf und im Gegenstoß abgewiesen.

A.O.K. 14/Ic

Geheim!

Armeeoberkommando-14
Ic/Nr.3295/44 geh.

A.H.Qu., den 15.9.1944

Ic-Tagesmeldung vom 15. September 1944

1.) Feindverhalten:

Im Bereich der 85.a.I.D. setzte der Feind seine schweren Angriffe vom Vortage fort und konnte 2 Einbrüche erzielen. Während der eine Einbruch abgeriegelt werden konnte, halten die schweren Kämpfe um die andere Einbruchsstelle noch an. An den übrigen Frontabschnitten beschränkte sich der Feind auf stärkere mit Art. Unterstützung vorgetragene Aufkl. Vorstöße, die alle abgewiesen werden konnten.

IV.a.A.K.:

Bei 99/21 setzte der Feind um 8.30 Uhr in Btl. Stärke mit 8 Panzern über den Kanal. 2 Feindvorstöße nach trommelfeuerartiger Feuerbereitung auf 2 km SW 47/12 wurden durch eigene Art. und schwere Inf. Waffen abgewiesen. Ein Feindangriff in Kp. Stärke unter Einsatz von Nebel gegen 2 km SO 47/26 und um 14.10 Uhr eine neue Bereitstellung 500 m südl. davon wurden zerschlagen. An den übrigen Abschnitten erfolglose Aufkl. Vorstöße. Schwerpunkt der fdl. Artillerie in den Räumen 47/12 und 47/26, 37/35 und 37/36.

II.a.A.K.:

Nachdem ein in den Vormittagstunden aus San Margarita (3,5 km NO 87/19) nach NW vorgehendes Feind-Batl. in der Entwicklung zum Stehen gebracht, weiterer Angriff in Kp. Stärke ostw. davon im zusammengefaßten Feuer abgeschlagen und ein Angriff in Btl. Stärke gegen Gef. Vorposten Tezzano (5 km NO 87/19) abgeschlagen wurden, zwang ein nochmaliger Angriff um 17.00 Uhr in gleicher Stärke unsere Gef. Vorposten zum Ausweichen auf die M.K.L. Eigenes gut liegendes Art. Feuer zwang Gegner, unter Verwendung von Nebel sich wieder abzusetzen.

Beiderseits der Putapass-Straße Aufkl. Vorstöße bis zu Kp. Stärke.

Im Bereich der 85.a.I.D. setzte der Feind seine Massierten Angriffe mit scharf zusammengefaßten Kräften und mit stärkster Art. Unterstützung seit dem Morgengrauen fort. Nachdem am Vormittag mehrere Angriffe im Raum 3 km NO 87/35 für den Gegner verlustreich abgewiesen wurden, gelang es ihm um 15.00 Uhr nach erbitterten Kämpfen den Südwesthang des Monticelli (3,5 km NO 87/35) zu nehmen. Der Einbruch wurde abgeriegelt.

Südlich des Monte Altuzzo (hart ostw. der Giogopass-Straße) gelang dem Feind, der infolge des schluchtenreichen und unwegsamen Geländes bereits nachts in die KKL einsickern konnte ein Einbruch von etwa 500 m Tiefe. Schwere Kämpfe um die Einbruchsstelle halten noch an.

2.) Feinderkenntnisse:

6. südafr. Pz. Div. 4 km O 47/85 durch 7 Gefangene festgestellt. Nähere Truppengugehörigkeit steht noch aus.

I.R. 133 der 34. a. I. D. durch 5 (1) Gefangene bei 2,5 km ONO 87/19 im alten Einsatzraum bestätigt. Nach Gefangenenaussagen soll Div. beiderseits der Straße Prato - Vernio eingesetzt sein und zwar mit I.R. 133 ostwa. der Straße und einem weiteren Rgt. westl. der Straße.

I.R. 362 der 91. a. I. D. durch 2 Gefangene hart westl. Monte Calvi (3 km O 87/23) bestätigt.

85. a. I. D. mit Teilen der Regimenter 138, 139 am Monte Altuzzo und westl. davon erstmalig auf schmalen Angriffstreifen festgestellt. Nach Gefangenenaussagen soll Div. vor 2 Tagen in neuen Einsatzraum herangeführt worden sein.

3.) Feindverluste: 7 Südafrikaner gefangen, 1 Ofenrohr und ein Funkgerät erbeutet. 1 Flugzeug abgeschossen.

16 gefangene Amerikaner als Nachmeldung vom 14.9.44.

4.) Bandenlage:

2 km W 31/31 05.15 Uhr Bandenüberfall auf 2 Lkw. Bei Gegenmaßnahme 11 Banditen der Bandengruppe Cabisti und 200 Bandenverdächtige sowie Bandenwaffen und Bandenbefehle eingebracht. Bandenführer Apta. Motrelli und ein ital. Oblt. (Deckname Peppi) erschossen. Eigene Bandenbekämpfung im Raum 52/41 brachte 3 Gefangene ein. Nach Osten ausweichende Bande wird weiter verfolgt.

*Durchgelesen
15.9.44
Off. Kitzner*

A.O.K. 14 / Ic

Krit

Ic-Zwischenmeldung vom 16.9.44

Ic	AO III
O: A	Betrieff: 44
O: A	Datum
Ic(ZW)	Pr./Prop.
16. Sep. 1944	

IV.a.A.K.:

9.45 Uhr wurde ein zugstarker Feindstosstrupp 1,1 km SW 47/12 abgewiesen. Feindl. Art. Taetigkeit nahm im Bereich der l.a.Pz.Div. und 92.I.D. ab 6.00 Uhr an Heftigkeit zu.

II.a.A.K.:

ONO 87/19 wurden mehrere Angriffe in Kp. Staerke abgewiesen und staerkere Feindbewegungen sowie Ansammlungen im Raum 4 km ONO 87/19 in Staerke eines Rgt. wirkungsvoll durch eigene Art. bekaempft. Im Bereich der 91. und 85.I.D. setzte der Feind seine Schwerpunktangriffe fort. Seit heute morgen griff er wiederholt nach staerkster Art.- und Gr.W. Feuervorbereitung von Mte. Calvi und ostw. davon nach Norden sowie gegen 3,5 km NO 87/35 an. Er konnte an beiden Stellen gelaendegewinne erzielen. Die erbitterten Kaempfe dauern an.

16.9.44

Ic-Morgenmeldung vom 16. September 1944

IV.a.A.K.:

Feind klaerte weiter auf und folgte in die Räume 99/17 und 99/43 nach. 23.30 Uhr drang ein auf Lkw verlasteter zugstarker Feindstostrupp bis 500 m S 47/12 vor. Hier wurde die Masse des Feindes im Nahkampf vernichtet.

II.a.A.K.:

Rege beiderseitige Sphtrupp-tätigkeit. Eigene Sphtruppe stellten Ort 1 km NO 47/66 feindfrei, Ort 1 km südlich davon ~~Kolad~~ in Zugstärke, Mte. Moscaso (4 km WSW 87/20) und PaB 3,5 km SW 87/20 durch 2 Feindkompanien und 2 Panzer ^{besetzt} fest.

Im Abschnitt der 85.a.I.D. verstärkt sich der Feind laufend.

Während der Nacht ununterbrochener Einsatz feindlicher Schlachtflieger, vor allem im Raum Futapasstrasse und Firenzuola.

A.O.K.14/Ic

Geheim!

Armeeoberkommando 14

A.H.Qu., den 16.9.44

Ic/Nr. 3300/44 geh.

Ic-Tagesmeldung vom 16. September 1944

1.) Feindverhalten:

Gegner setzte seine nach stärkster Artillerie- und Gr.W.Vorbereitung geführten Angriffe im Bereich der 91. und 87.a.I.D. auch am heutigen Tage fort. Unter hohen Feindverlusten wurde Gegner, zum Teil im Gegenangriff, abgewiesen. Von der übrigen Armeefront verstärkte Aufklärungstätigkeit mit Aufklärungsvorstößen bis zu Kp.Stärke, insbesondere im Abschnitt der 34.a.I.D.

IV.a.A.K. und 6.südafr.Pz.Div.:

Feindangriff mit 2 Panzern gegen eigene Nachtruppen bei 99/17 abgewiesen. Feind zog sich hinter den Kanal 2 km SO 99/17 zurück. Aufklärungsvorstöße in Zugstärke 1,1 km SO 47/12 sowie in Kp.Stärke 3,5 km NO 47/25 blieben gleichfalls erfolglos. 15 Panzer und 8 Lkw 3 km N 47/42 durch eigene Artillerie wirksam bekämpft. Gegenüber dem Vortagen verstärktes Artl.Feuer.

Im Bereich der 6.südafr.Pz.Div. verstärkte Aufklärungstätigkeit. Angriff in Kp.Stärke gegen Höhe 4 km SW 47/85 wurde abgewiesen. Im Raum Pistoia lebhafterer Kfz-Verkehr.

II.a.A.K.:

Bei 34.a.I.D. wurde nach starker Feuervorbereitung vorgetragener Angriff in Kp.Stärke 2 km SW 87/19 abgewiesen. Weiterer Feindangriff in Kp.Stärke 3 km ONO 87/19 dauert noch an. Seit 17.00 Uhr schießt Gegner laufend Nebel. Mehrere Vorstöße im ostw. Div.Bereich wurden abgewiesen und 4 km NW 87/23 Gefangene eingebracht. Starke Feindbewegungen mit Panzern und Lkw 4 km ONO 87/19 wurden mit wirkungsvollen Feuerzusammenfassungen bekämpft.

Im Bereich 91. und 85.a.I.D. griff Gegner nach stärkster Artl.- und Gr.W.Vorbereitung jeweils in Rgt.Stärke in zum Teil 3-4 mal wiederholten Angriffen 2 km SW 87/34 nach Nordosten, 1,3 km SSO davon nach Norden und westlich der Giogopaß-Strasse an. Unter hohen Feindverlusten wurden sämtliche Angriffe, durch eigene Artillerie wirksam unterstützt, z.T. im Gegenangriff, abgewiesen. 2 km WSW 87/34 1 Offizier und 18 Mann gefangen genommen. Gegner schoß zur Vorbereitung der Angriffe starke Feuerüberfälle.

2.) Feinderkenntnisse:

I.R.370 der 92.a.I.D. (Neger) durch 4 Gefangene 8 km NO 47/13 im Einsatz festgestellt. I.R.370 und Artl.Abt.598 als Combat Team eingesetzt.

I.R.362 der 91.a.I.D. durch Gefangene 2 km WSW 87/34 im alten Einsatzraum bestätigt.

In Beutepapieren eines Gefangenen befindet sich I.R.351 der 88.a.I.D. im Raum 87/23 eingetragen. Im Zusammenhang mit einer Abwehrmeldung und Aussagen zweier weiterer Gefangener Heranführung der 88.a.I.D. möglich.

Nach s.Qu. 13.Inf.Brig. mit Wirkungsbereich SW Firenzuola festgestellt.

Nach V-M-Meldung Hauptquartier General Clark in Florenz (Hotel Excelsior).

3.) Feindverluste:

33 Gefangene, davon 29 Amerikaner, 4 amerikanische Neger.

4.) Luftlage:

Während der Nacht ununterbrochener Einsatz fdl. Schlachtflieger mit Schwerpunkt Raum Putapasstrasse und Firenzuola. Am Tage lebhaftes Jagdverhalten mit 60 Einsätzen im ostwärtigen Korpsbereich. Bombenangriff von 36 Mitchell auf Industriewerke in Casalecchio. Weitere 40 Marauder und 18 Mitchell auf Eisenbahnbrücke bei Casalecchio, bei Rufilo und Putapasstrasse am Südausgang Bologna.

5.) Bandenlage:

Bandenüberfall 2 km NO 31/31, 30 Mann, auf eigene marschierende Artillerie; 9 Feindtote, 7 eigene Verwundete.

2 km SO 71/48, 35 Mann, auf eigenen s.I.G.Zug. eigene Verluste:

1 Toter. Gegenmaßnahme: Erschießung 12 Gefangener der Bandengruppe Falce. Bewaffnung je Bandengruppe 3 MG und 3 MPi.

3 km SO 31/34 am 16.9. Bandenüberfall auf Erkundungs-Kfz.; 3 eigene Verwundete.

Durch aus Bandengefangenschaft entflohenen Soldaten wurde 16.Brig. Garibaldi im Hühngelände südostw. Sasso Marconi festgestellt.

Bei einem Unternehmen der G.N.R. in der Nacht zum 16.9. in 32/12 elf Banditen festgenommen. Einer bei der Festnahme erschossen. Die festgenommenen Banditen werden der GFP zugeführt.

A.O.S. 14/Ic

*durchgegeben
17.9.1944 01.30 Uhr
Hptz. Brehm*

17.9.44

Zwischen-
Ic-Tagemeldung vom 17. September 1944

IV.a.A.K.:

Im Laufe des Vormittags fühlte der Feind mit Spähtrupps bis 99/21 und 99/42 vor. Ein Angriff bei 2,5 km bis 1,5 km SW 47/12 in Stärke eines Btl. wurde durch eigene Gef.Vorposten abgeschlagen.

II.a.A.K.:

Ein Feindangriff in Kp.Stärke gegen den Berg 4 km O 47/85 und wiederholte Feindvorstöße 3,5 km ONO 87/19 wurden abgewiesen. 3 km SO 37/59 griff der Feind mit 2 Komp. eigene vorgeschobene Kräfte an, die nach harten Kämpfen nach Westen abgedrängt wurden.

Bei 4.Fsch.Jg.Div. dauern die schweren Kämpfe am linken Flügel an. Es gelang dem ~~Feind~~ mit stärksten Kräften (1-2 Rgtr.) angreifenden Gegner, bis Coppo (1 km NO 87/34) vorzustossen. Der Mte. Altuzzo, der vorübergehend verlorengegangen war, wurde im Gegenangriff wieder genommen. Feind verstärkt sich weiter durch laufende Zuführung aus dem Raum 87/35 nach Norden.

A.O.K.14/Ic

17.9.44

le-Morgenmeldung vom 17. September

944	AO III
Os	3.00.00z.
Os	Balm
Ic(I.F)	Pr./Prop.
17. Sep. 1944	

IV.a.A.K.:

Nachts keine infanteristischen Angriffe.

II.a.A.K.:

In Kp.Stärke angreifender Feind, der bei 2,5 km ONO 87/19 in die ~~M~~KL eindrang, wurde im Gegenstoß geworfen und bei 2 km SW 87/34 abgewiesen. Bei einem Angriff mit 200 Mann im Raum Mte. Calvi gelang dem Feind ein Einbruch, da die hier ^{zur Verteidigung} eingesetzte Kp. durch stärkstes Art.Vorbereitungsfeuer bis auf geringe Reste aufgerieben wurde. Abriegelung wegen Dunkelheit und Ausfall der Nachrichtenverbindungen noch im Gange. Gleichzeitig durchgeführter Angriff aus dem Raum Montecelli 3 km SW 87/36 nach Osten und an der Giogopaß-Straße nach Norden, wurden in schweren Kämpfen abgewiesen. Es gelang dem Gegner hier an keiner Stelle, den gestrigen Erfolg auszuweiten.

Geheim!

Armeeoberkommando 14

A.H.Qu., den 17.9.1944

Ic/Nr. 3305/44 geh.

Ic-Tagesmeldung vom 17. September 1944

1.) Feindverhalten:

Feind griff auch am heutigen Tage in Rgt. Stärke und mit stärkster Artl. Unterstützung in den alten Schwerpunkträumen an. In hartnäckigen und für beide Teile verlustreichen Kämpfen gelangen ihm bei 3,5 km SSO 37/59 (Poggio Alto), bei 4 km NO 87/19 und bei 3,5 km SSO 87/36 (Monte Altuzzo) geringe Geländegewinne, um die jedoch noch gekämpft wird. Aus dem Einbruchraum 2 km S 87/22 (Retini) heraus konnte der Feind in harten und wechselvollen Kämpfen bis 1,5 km O 87/34 (Coppo) vordringen. In den übrigen Bereich der Armee, insbesondere im Serchio-Abschnitt, ~~kleinere~~ kleinere Vorstöße, die jedoch alle abgewiesen wurden.

IV.a.A.K.:

Feindangriffe in Kp. Stärke 11.10 Uhr auf Orte 1,8 km SW und WSW 47/12 durch eigene Art. zerschlagen und 12.00 Uhr bei 1,3 km SSW 47/12 im Gegenstoß bereinigt. Seit 15.00 Uhr erneuter Feindvorstoß auf Höhe 47/12. Feindl. Bereitstellungen in Btl. Stärke bei 0,6 km N 47/25, 1,3 km W 47/25 und auf Strasse 47/43 von eigener Artillerie wirksam bekämpft.

II.a.A.K.:

Feindangriffe mit Pz. Unterstützung in Stärke von 1-2 ^{Btl.} Rgt: gegen Höhe 3,6 km SO 37/58 (Poggio Bagno) wurden abgewiesen. Gegen Höhe 3,5 km SSO 37/59 (Poggio Alto) griff der Feind mehrmals bis zu Rgt. Stärke an und zwang eigene vorgeschobene Kräfte infolge hoher Ausfälle zum Ausweichen auf Höhe 500 m westlich. Während des ganzen Tages führte der Feind laufend starke Kräfte in die Angriffsräume nach.

Aus starker Bereitstellung griff Feind mit 1 Btl. den Berg 4 km NO 87/19 an und konnte ihn nach harten Kämpfen nehmen. Infolge hoher Verluste durch eigene Artillerie mußte er sich jedoch auf den Südosthang absetzen. Seit 18.00 Uhr eigener Gegenangriff. Während des ganzen Tages griff der Gegner, durch stärkstes Artl.-feuer unterstützt, aus dem Einbruchraum 2 km S. 87/34, bei 2 km S 87/36 und gegen Höhe 3,5 km SSO 87/36 an. Nach harten wechselvollen Kämpfen konnte der Feind bis 1,5 km O 87/34 vordringen.

Um die Höhe 3,5 km S80 87/36 (Mte. Altuzzo), die wiederholt den Besitzer wechselte, wird hart gekämpft.

2.) Feinderkenntnisse:

1.Kp. First Imperial Light Horse ^{Kimberley} Infantry der 6.südafr. Pz.Div.
5 km O 47/85 durch 5 Gefangene im alten Einsatzraum bestätigt.

I.R.135 der 34.a.I.D. 2,5 km NW 87/23 durch Gefangene des Vortages festgestellt. Nach Gefangenenaussagen ist I.R.133 ostw. Nachbar. Dieselben Gefangenen sagen aus, von der Anwesenheit der 88.a.I.D. gehört zu haben.

3.) Feindverluste:

5 Gefangene (Engländer). 1 MG erbeutet. Feindliches Munitionslager N 47/42 von eigener Artillerie in Brand geschossen.

4.) Bandenlage:

Im Raum 99/18 und 99/47 auflebende Bandentätigkeit vor eigener EKL; eigene Verluste 3 Tote, eines Spähtrupps.

Strassensprengungen 2 km NO 71/22,

Brückensprengung 3 km NW 31/66,

Brücken- und Strassensprengung N 52/15.

16.9. 1 km N 52/11 ein deutscher Pkw sowie 1 Lkw von Banditen beschossen. Besatzung des Lkw vermisst.

A.O.A.14/Ic

*Übertragung an Gef. Kisten
/ 10 R.*

18.9.44

Ic-Zwischenmeldung vom 18. September 1944

IV.a.A.K.:

Die am 17.9. SW 47/12 eingesickerte Feindgruppe wurde wieder geworfen. Erneuter Feindangriff dort in Stärke von 2 Kp. von Süden, Südwesten und Westen, sowie Feindstoßtruppe gegen Ort 2,9 km NW 47/43 wurden abgewiesen.

II^a.A.K.:

An Einbruchsstelle 3,5 km ONO 87/19, die durch eigenen Gegenangriff im wesentlichen bereinigt wurde, nach einstündigem Trommelfeuer erneut vorgetragener Angriff gegen Höhe 600 m westlich Terenzano blieb erfolglos. Eigenen Absetzbewegungen sofort nachstossendem Feind gelang es, bis 2,5 km SO 87/36 vorzudringen. Die schweren Kämpfe dauern dort noch an.

A.O.K.14/Ic

Ic	AO III
Os	18.9.44 Offz.
Os	
Ic(LW)	
18. Sep. 1944	

Ic-Morgenmeldung vom 18. September 1944

Im Bereich IV.a.A.K. wurde kp.starker Angriff gegen Vornostenstellungen N 47/43 abgewiesen.

Strasse 71/41 nach 31/23 durch Brücken- und Strassensprengungen im Raum Fivizzano, ^{zerstört} und ebenfalls die Strecke 71/50 nach 31/23 im Laufe der Nacht durch Banditen gesprengt.

II.a.A.K.:

Einbruch 3,5 km NO 87/19 konnte durch eigene Gegenangriffe größtenteils bereinigt werden. Aus dem Abschnitt der 91. und 85. a.I.D. infolge Unterbrechung der Nachrichtenverbindungen keine Meldungen.

A.O.K.14/Ic

Geheim!

Armeeoberkommando 14
Ic/Nr. 3314/44 geh.

A.H.Qu., den 18. September 1944

Ic-Tagesmeldung vom 18. September 1944

1.) Feindverhalten:

Der Feind setzte seine mit stärksten Kräften geführten Angriffe in den alten Schwerpunkträumen auch heute weiter fort und konnte nach erbitterten Kämpfen mit den durch starke Ausfälle sehr geschwächten eigenen Truppen ^{n. des} bei Mte. Altuzzo einen tiefen Einbruch erzielen und bis Rifredo und Fognano vorstoßen. Ein kleinerer Einbruch gelang ihm 5 km SO 87/18, wo er bis 500 m NO Castagno al Monte vordringen konnte. Alle übrigen Angriffe konnten, z.T. im Gegenangriff, abgewiesen werden.

IV.a.A.K.:

Feind erreichte die Punkte 99/17, 99/20, 2 km SW 99/44, 1,5 km S 99/80 und 1,5 W 47/43. Ein Angriff um 15.00 Uhr gegen Höhe 3 km WNW 47/12 mit eigener Artl. zerschlagen. Sonst inf. ruhig. Feindl. Art. Tätigkeit mit Schwerpunkt im Serchio-Tal zwischen 47/12 und 47/11.

II.a.A.K.:

Seit 17.00 Uhr greift Gegner min mindestens Batl. Stärke von drei Seiten Berg 4 km SO 37/58 (M. Pozzo del Bagno) an. Nähere Meldungen fehlen. Nach einstündigem Trommelfeuer führte der Feind einen Angriff in Kp. Stärke aus der alten Einbruchsstelle gegen Höhe 2,3 km ONO 87/19 (600 m W Terenzana), wurde jedoch abgewiesen. Ein Gegenangriff zur Bereinigung der etwa 400 m Breiten Lücke in der alten ~~MKE~~ läuft noch. Bei ~~eigenem~~ einem Angriff mit 2 Kp. 5,5 km SO 87/18 (Migneto) konnte Feind nach harten Kämpfen bis 500 m NO Castagno al Monte vordringen; Gegenmaßnahmen sind eingeleitet. Gegner verstärkt sich laufend auf Berg 4 km SSO 37/59 (Poggio Alto).

Im Bereich der 91. und 85.a.I.D. stieß der Gegner den eigenen Absetzbewegungen unverzüglich mit stärksten Kräften nach. Durch starken Art. Einsatz unterstützt, griff er mit Schwerpunkt beiderseits des Berges 3,5 km SSO 87/36 (M. Altuzzo) entlang der Paßstraße und auf der tiefen Ostflanke nach Nordwesten an und konnte trotz stärksten Art. Einsatzes und nach erbitterten Kämpfen der durch starke Ausfälle der letzten Tage geschwächten eigenen

Truppe um 17.30 Uhr die Orte 0,5 km S 87/36 und 1,5 km OSO 87/36 (Rifredo, Fognano) erreichen. Feind stieß mit starken Kräften weiter vor und führte laufend starke Kräfte in den Einbruchraum nach.

2.) Feinderkenntnisse:

2 km SO 99/47 G-Kp. I.R.370 der 92.a.I.D. durch 1 Gefangenen und Beutepapiere von 2 Gefallenen,

im Serchio-Tal 317.San.Abt. 92.a.I.D. durch Beutepapiere und 3 km NW 47/43 B-Kp. XI./Pz.I.R.6 ~~XXXX~~ der 1.a.Pz.Div. durch 11 Gefangene festgestellt.

I.R.133 der 34.a.I.D. durch 4 Gefangene 3,5 km NO 87/19 im alten Einsatzraum bestätigt.

I.R.339 der 85.a.I.D. 3 km SSO 87/36 (500 m NNO Mte.Altuzzo) durch 7 Gefangene bestätigt.

I.R.361 der 91.a.I.D. 5 km O 87/23 (hart N Mte.Calvi) bestätigt Regiment seit 3 Tagen im Einsatz.

3.) Feindverluste:

1 Gefangener (Neger), 22 gefangene Amerikaner.

1 Panzer bewegungsunfähig geschossen.

4.) Bandenlage:

Einzelüberfälle bei 71/23 und zwischen 31/36 und 66.

Brücken- und Straßensprengungen N Fivizzano.-Angriff an einer von Banden gelegten Baumsperre bei 3 km W 52/44 auf Kolonne von 5 Lkw. Eigene Verluste: 1 Lkw und 1 Schwerverwundeter.

Btl.Führer Marco der Brig.Garibaldi 2,5 km WSW 31/39 niedergemacht.

Nach V-Mann beabsichtigen Banditen für die kommenden Tage stärkste Konzentrierung in den Orten 4 km ONO 37/70 und 6 km S 32/40.

A.O.K.14 / Ic

Fürstberg, 200 / 1000, Kottner

Rubi

Ic 44	AO III
O3	Estr. Offz.
G5	Deim
Ic(LW)	Pr./Prop.
19. Sep. 1944	

Ic-Morgenmeldung vom 19. September 1944

IV.a.A.K.:

47/12 zugstark feindbesetzt. Feindvorstöße in den Abendstunden gegen Berg 1,5 km W 47/12 sowie bei Ortschaft 1 km WSW 47/12 abgewiesen.

II.a.A.K.:

Vorpostenstellung auf Höhe 3 km SO 37/58 ging in erbitterten Nahkämpfen verloren.

Gegenangriff gegen Höhe 4,2 km SO 87/18 noch im Gange.

Der Gegenangriff gegen Einbruchsstelle nördl. Ort 4,5 km W 87/24 blieb im starken fdl. Art. Feuer liegen. Der Gegner trat sofort mit neu herangeführten Kräften zum Angriff an und erweiterte den Einbruchraum. Schwere Kämpfe sind z.Zt. im Gange.

Von 4. Fallsch. Jg. Div. wegen Störung sämtlicher Leitungen keine Meldung.

Heftiger Gefechtslärm im Ostabschnitt läßt dort auf Anhalten der schweren Kämpfe schließen.

A.O.K.14 / Ic

Ic-Zwischenmeldung vom 19. September

Ic	AO III
O: A	1900-40ffz.
O: (S/W)	Deim
	Pr./Prop.
19. Sep. 10.44	

IV.a.A.K.:

angeblich
Bis auf einen noch unbestätigten durch 3 Feindkpn. und Banditen vorge-
tragenen Angriff seit 12.00 Uhr auf 99/18 keine größeren inf. Kampfhand-
lungen.

II.a.A.K.:

Im Bereich der 34.a.I.D. gelang es in den frühen Morgenstunden dem mit
2 Kpn. angreifendem Feind 2 km O 87/19 z.T. in die EKL eindringen. Die
Kämpfe dauern hier noch an. Zwei weitere in Kp.Stärke geführte Angriffe
3,5 km NO 87/19 wurden abgewiesen. Im Bereich der 91. und 85.a.I.D.
blieben Feindangriffe je in Btl.Stärke 2,5 km SW 87/34, 2 km O 87/34
sowie gegen Löhe NO Mte.Calvi erfolglos. Von Süden und Osten 2,5 km ONO
87/34 angreifendem Gegner gelang es, den Mte. Castel Guerrino zu nehmen

AOK 14/Ic

Geheim!

Armeeoberkommando 14
Ic/Nr. 3320/44 geh.

A.H.Qu., den 19.9.44

Ic-Tagesmeldung vom 19. September 1944

1.) Feindverhalten:

Feind griff auch am heutigen Tage in den alten Schwerpunkträumen mit stärkster Artl. Unterstützung an. Nachdem mehrere Angriffe in Btl. Stärke abgeschlagen worden waren, gelang es ihm nach Heranführung neuer Kräfte in erbitterten Kämpfen bei 2,5 km NO 87/19 und bei 1,5 km W 87/36 Einbrüche in die eigene EKL zu erzielen. Mehrere an den übrigen Abschnitten geführte Angriffe und Aufklärungsvorstöße wurden abgewiesen.

IV.a.A.K.:

Bei weiter lebhaftem Artl. Feuer beschränkte sich der Feind auf vereinzelte starke Aufklärungsvorstöße. 12.00 Uhr gelang drang der Feind in Kp. Stärke in Südostteil 99/18 ein und überschritt 14.20 Uhr unter Umgehung der eigenen Stützpunkte Strasse 99/16-18 nach Nordwesten. 12.50 Uhr Feindangriff in Kp. Stärke 2,5 km NO 47/43 sowie zwei Spähtruppe 2 km W 47/12 abgewiesen. Ein Angriff in Btl. Stärke gegen Mte. Pozzo del Bagno von eigenen Gef. Vorposten abgeschlagen.

II.a.A.K.:

Feind setzte seit dem Morgengrauen im bisherigen Schwerpunktraum 2,5 km NO 87/19 seine mit starker Artillerie unterstützten Angriffe ununterbrochen fort. Nachdem mehrere in Btl. Stärke geführte Angriffe abgeschlagen wurden, gelang es dem Gegner nach Heranführung neuer Kräfte in die EKL in einer Tiefe von 300 m einzudringen. Weitere Versuche, die Einbruchstelle zu erweitern, scheiterten an der Feuerzusammenfassung der eigenen Artillerie. Die Kämpfe dauern noch an.

Im Schwerpunktraum 500 m N Migneto, 5 km SO 87/18, konnte die alte EKL im eigenen Gegenangriff wiederhergestellt werden.

Im Abschnitt 2 km SSW 87/34 und 1 km O 87/34 griff der Gegner viermal in Btl. Stärke an. Nachdem drei dieser Angriffe abgeschlagen wurden, führte ein vierter gegen Mte. Castel Guerrino, 1,5 km W 87/36, gerichteter Angriff zur Einnahme des Berges.

Gegner schiebt laufend Verstärkungen nach, darunter 40 Panzer

~~xxxxx87/36~~ auf Strasse nach 87/36.

2.) Feinderkenntnisse:

1,5 km W 47/12 XIV. Pz.Inf.Batl. der 1.a.Pz.Div. durch Gefangene bestätigt.

I.R.133 der 34.a.I.D. mit III.Batl. 2,5 km NW 87/19 durch 6 Gefangene bestätigt.

3.) Feindverluste:

10 gefangene Amerikaner. 1 SMG, 1 MPi und 7 Gewehre erbeutet.

4.) Bandenlage:

Brücken bei 31/42, 3 km SW 31/43 und 1,5 km SW 31/43 gesprengt.

19.9. 0,5 km NW 31/39 Überfall von etwa 30 Banditen auf eigenes Widerstandsnest. Eigene Verluste: 1 Verwundeter; Feindverluste: 2 Tote.

15.9. bei Unternehmen im Raum 52/41 vier Banditen erschossen, 4 Gefangene eingebracht. 1 SMG, Gewehre und Munition vernichtet.

Am 14.9. bei Unternehmen 4 km W 52/17 drei Banditen erschossen, 3 Gefangene eingebracht, 4 Bandenverdächtige festgenommen, 2 Waldhütten und 1 Haus niedergebrannt.

A.O.K.14/Ic

Perf
Delmas
G...

Durchgegeben an Hffz. Beckner 01.10.40

Ic-Morgenmeldung vom 20.9.1944

Ic	AC III
0.9	Est. Ort 20.9.44
0.9	Dein
Ic(LW)	Pr./Pres.
20. Sep. 1944	

IV.a.A.K.:

Nachts in charakteristisch ruhig. Reger Kz-Verkehr nach 2 km SW 99/44 und Südwesteingang 47/67 beobachtet.

II.a.A.K.:

Gegen 18.00 Uhr wurde fdl. Stoßtrupp in Stärke von 20 Mann 1 km NO des Ortes 4,5 km WSW 87/24 abgewiesen. Aus dem alten Einbruchsraum 1 km W 87/36 gelang dem Gegner ein weiteres Vorstoßen bis 3 km NW 87/36 (Corniolo). ~~Feind~~

Feind in Rgt.Stärke im Vorgehen auf Höhe 500 m SO des Ortes 2 km NNW 87/36. 19.00 Uhr stieß eigener Spättrupp 3 km WNW 87/45 bereits auf Feind in Stärke von 15 Mann.

Seit 15.30 Uhr stärkstes fdl. Art.Feuer mit Schwergewicht auf Einbruchsraum nördl. Mte.Castel Guerrino.

A.O.K.14 / Ic

Ic	AO III
o	Stab. Offz.
o	Dein
Ic (EW) 1944	Pr./Prop.
20 Sep 1944	

Ic - Zwischenmeldung vom 20. September 1944

IV.a.A.K.:

In der Nacht rege feindl. Aufklärungstätigkeit. Seit 12.00 Uhr Feindvorstoß in Kp.Stärke gegen Gef.Vorposten 4,5 km NO 99/43.

Im Raum 2 km SW 47/12 Feindbereitstellungen unbekannter Stärke erkannt. Ortschaften 2,5 km NNO 47/45, 5 km NO 47/45 und 300 m N 47/25 feindbesetzt.

II.a.A.K.:

Ein Feindangriff in Btl.Stärke, durch ~~eigene~~ Artillerie, Gr.W.-Feuer und 3 Panzer unterstützt, aus dem Raum SO und O Ort 3,5 km NO 87/19 wurde im zusammengefaßten Feuer aller Waffen, z.T. nach harten Nahkämpfen, abgewiesen. Kfz-Ansammlungen und Bereitstellungen 2 km SSW 87/19 wurden wirksam von eigener Artl. bekämpft.

Entlang der Putapaß-Straße vorgehender Feind wurde durch gut liegendes eigenes Art.Feuer niedergehalten. Mehrere in Btl.Stärke aus dem Raum 2,5 km NNW 87/36 geführte Angriffe wurden abgewiesen.

Geheim!

Armeekorpskommando 14

A.M.Qu., 20. September 1944.

Ic Nr. 3332/44geh.

Ic - Tagesmeldung vom 20. September 1944.

1.) Feindverhalten:

Während der Gegner sich im Raum des IV. amerik. A.K. weiter auf Aufklärungstätigkeit beschränkte, griff er im Bereich des II. amerik. A.K. auch am heutigen Tage an den bekannten Schwerpunkten, durch starken Art.Einsatz unterstützt, laufend bis zu Regimentsstärke an und drang nach äusserst harten und erbitterten Kämpfen an mehreren Stellen in die eigene HKL ein.

IV. amerik. A.K.:

Feind hat sich im Küstenabschnitt dicht an eigene Gefechtsvorposten herangeschoben und beschränkte sich in den übrigen Abschnitten bei mässigem Art. Feuer auf einzelne Aufklärungsvorstöße. Starke Infanteriekräfte und Kfz. in 99/18 beobachtet. Aufklärungsvorstoß in Stärke von 2 Zügen 4,5 km NO 99/43 wurde abgewiesen. Am Nachmittag stärkere Vorstöße auf Ort 2,2 km S 47/44 und Höhe 3,4 km SW 47/44.

II. amerik. A.K.:

Im Bereich 34.a.I.D. gelang es in Stärke von 1-2 Btln. angreifendem Gegner, durch starken Art.Einsatz und 4 Panzer unterstützt, nach wiederholter erbitterter Abwehr Höhen 600 m W und WNW Ort 3,5 km NO 87/19 zu nehmen. Nach mehrfach abgewiesenen Angriffen gelang es Gegner weiter, unter Ausnutzung natürlichen und künstlichen Nebels 1,5 km NW und NO Ort 4 km WSW 87/24 teilweise in eigene HKL einzudringen. Einbruch wurde abgeriegelt.

Bereich 91. und 85.a.I.D.: Mehrere Aufklärungsvorstöße beiderseits Kutapaßstraße wurden abgewiesen. In Bataillonstärke angreifendem Gegner gelang es, über den Berg 2 km NW 87/34 hinaus nach Norden vorzustoßen. Auch beiderseits der Giogopaßstraße setzte der Feind seinen starken Durchbruchsangriff in Regts. Stärke fort. Nach erbitterten Kämpfen wurde Gegner in Höhe Ort 2,5 km S 87/35 zum Stehen gebracht und im Gegenangriff ein Einbruch 2,5 km SSO 87/37 bereinigt.

2.) Feinderkenntnisse:

I.R. 339 der 85.a.I.D. durch Gefangene 3 km NO 87/36 im Einsatz bestätigt.

Nach s.Qu. dürfte Bereich der 6. südaf. Pz.Div. von 3 km SW 37/36 bis etwa 500 m SW 87/19 reichen.

3.) Feindverluste: 39 Gefangene (Amerikaner). Nachmeldung zum 19.9.

2 B.F.L. vernichtet.

4.) Luftlage:

Wetterbedingt keine fdl. Lufttätigkeit.

5.) Bandenlage:

O 31/64 an zwei Strassen Sperren durch Steinquader und Sprengkörper.

19.9. Munitionslager ~~im~~ am ³Reno (zwischen ~~und~~ Bologna und Casalecchio durch Banditen in die Luft gesprengt, nachdem sie vorher dortige Wachmannschaft gefangen nahmen.

Überfall einer Bandengruppe auf Div.-Verpflegungslager der 334.I.D. bei San Pietro (17 km WSW Bologna). Zwei deutsche Soldaten dort bei Brotausgabe erschossen, 1 Oberfeldwebel und 2 Faschisten verschleppt.

15.05 Uhr ein Meldefahrer auf Via Lybia hart ostw. Bologna von einem Radfahrer erschossen.

A.O.K.14 / Ic

Am Hof Kuhn...

fam

21.9.44

Ic-Zwischenmeldung vom 21. September 1944

~~11~~

IV.a.A.K.:

Vormittags infanteristisch ruhig. Ab 13.00 Uhr Feindvorstoß in Kp.Stärke 2,5 km NW 99/18.

II.a.A.K.:

Im Abschnitt 4 km W 87/24 griff der Feind an mehreren Stellen an. Sein Angriff in Batl.Stärke Nördlich Ort 4 km W 87/24 wurde abgewiesen, während nordwestlich und nordostwärts davon die Kämpfe noch andauern.

Im Bereich der 85.a.I.D. folgte der Gegner den Absetzbewegungen dichtauf und versuchte, durch Überflügelung der linken Flanke Teile der eigenen Truppe abzuschneiden; er wurde abgewiesen.

A.O.K.14/Ic

~~11~~

Ic-Morgenmeldung vom 21. September 1944

Ic	21-8048
O:	Setr. Offz.
9:	Deim
(KW)	Pr./Prop.
21. Sep. 1944	

Während der Nacht vor der gesamten Armeefront bis auf beiderseitige Späh- und Stoßtrupptätigkeit keine größeren inf. Kampfhandlungen.

A.O.K.14 / Ic

Geheim!

Armeeoberkommando-14
Ic/Nr. 3340/44 geh.

A.H.Qu., den 21.9.1944

Ic-Tagesmeldung vom 21. September 1944

1.) Feindverhalten:

Der Schwerpunkt der Kämpfe lag am heutigen Tage westlich der Mutapaß-Strasse, wo dem Gegner trotz Einsatzes von 2 Regimentern und stärkster Art. Unterstützung nur ein kleiner Geländegewinn gelang. In den übrigen Abschnitten beschränkte sich der Feind auf Aufkl. Vorstöße und schwerpunktmäßig eingesetztes Art. Feuer.

IV. a. A. K.:

Feind führte Aufkl. Vorstöße an der Küste (2,5 km NW 99/18), auf Serchio-Tal (SW 99/80) und eigene Vorposten südl. der Abetonepaß-Strasse (S 47/26 und NW 47/43.)

II. a. A. K.:

Westl. der Mutapaß-Straße griff der Gegner N und NW Ort 6 km SW 87/18 (Migneto) in Stärke von 2 Rgt. auf schmalen Streifen seit den frühen Morgenstunden laufend an. In erbitterten Kämpfen und unter stärkstem Art. Einsatz konnte er bis 4,5 km SSO 87/17 (500 m S Rifiletti) vorgringen.

Im Bereich der 91. und 85. a. I. D. folgte der Gegner eigenen Absetzbewegungen im Raum 87/37 dichtauf und führte mehrere vergebliche Aufkl. Vorstöße. Gegen 18.30 Uhr erreichten 20 Feindpanzer von SW her 87/37. Feindartl. schoß starke Feuerschläge mit Schwerpunkt im Raum 3 km ONO 87/44, S 37/35 und Mutapaß-Straße im Raum 87/32.

2.) Feinderkenntnisse:

I. R. 168 der 34. a. I. D. 3 km SO 87/18 (4 km N S. Margarita) durch 13 Gefangene festgestellt.

Im Raum 4 km WSW 87/25 durch Truppenbeobachtung farbige festgestellt (Hawaiianer).

3.) Feindverluste:

17 Gefangene (1 Offiz.). Weitere Truppenfeststellungen stehen noch aus.

4.) Bandenlage:

Bandenführer Leo bei Bagni di Lucca ergriffen.

Mehrere Strassen- und Brückensprengungen im Raum Casina-Carpinetti.

Unterkunft eines Gef.Trosses 1 km N Reggio (2 km O 82/12) von den gegenüber liegenden Hängen durch 60-80 Banditen mit MG und Gewehrfeuer beschossen. Bei Säuberungsaktion mit 3 Offz. und 50 Mann wurde der Ort Briola (4 km O Reggio) durch eigene Pak in Brand geschossen. Eigene Verluste: 1 Toter und 5 Schwerverletzte.

A.O.K.14 / Ic

hubs

Durchgegeben an Offz. Kuttner

D. Kuttner
4. 12.